

Kompetenzorientierte Bewertungskriterien | Latein

Grundlage des Vorbereitungsdienstes sind die Ausbildungs- und Prüfungsordnung und die dazu verfassten IQSH-Veröffentlichungen. Ausbildungsstandards, Kompetenzbegriff, Kerncurricula der Fächer und festgelegte Kriterien für die einzelnen Prüfungsteile sind bestehende Orientierungspunkte für Ausbildung, Ausbildungsberatung, Unterrichtsbeobachtung und Bewertung. Die Fachteams der Abteilung für Gymnasien haben als Hilfestellung für die Beobachtung von Unterricht, Beratung und gemeinsame Reflexion kompetenzorientierte Beobachtungsbögen entwickelt, die der gleichen Systematik folgen und die geltenden Kriterien integrieren. Die jeweiligen Unterpunkte sind Gesprächs- und Reflexionsgrundlage für Beratung und Bewertung. Die Kataloge sind als offene zu verstehen. (Stand der Bearbeitung: 22. Juni 2010)

I	Fachkompetenz
Hat die LiV sachlich und fachlich korrekt unterrichtet?	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sicherheit im fachlichen Umgang mit der lateinischen Sprache ▪ Sicherheit in der fachlichen Erschließung, Interpretation und Reflexion lateinischer Texte ▪ Sicherheit beim fachlichen Verstehen und Reflektieren der griech.-röm. Kultur und ihres Fortlebens 	
II	Didaktische Kompetenz
Hat die LiV den Unterricht sinnvoll strukturiert und flexibel auf sich verändernde Situationen reagiert?	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Klare und angemessene Definition des Themas und der Unterrichtsziele ▪ Klare Einordnung des Stundenkonzeptes in den Kontext einer Einheit ▪ Funktionale und ergebnisorientierte Verknüpfung der Einzelphasen (Roter Faden) ▪ Funktionaler Material- und Medieneinsatz ▪ Große Bedeutung der Sprach- und Textarbeit (Latein!-Stunde) ▪ Angemessene Bedeutung des Übens ▪ Leitlinien beim Übersetzen (Sinn) und Interpretieren (Leitfragen) 	
Konnte die LiV ihr didaktisches Konzept und dessen Realisierung angemessen reflektieren?	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kriterienorientierte Analyse und Reflexion der Stunde 	
III	Methodische Kompetenz
Hat die LiV die Selbstständigkeit der Lernenden u.a. durch schüleraktivierende Unterrichtsformen gefördert?	
Hat die LiV angemessen und verständlich formuliert?	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aktivierung der Schüler/innen ▪ Intensivierung und Ergebnisorientierung des Lernens („Lernfortschritt“) ▪ Förderung der Selbstständigkeit der Schülerinnen und Schüler ▪ Individualisieren und Differenzieren der Lernhilfen und Lernaufgaben ▪ Sachgerechte und methodenbewusste Grammatikeinführung (Visualisierung) und effektives Üben ▪ Sachgerechte und methodenbewusste Anleitung zur Texterschließung, Übersetzung und Interpretation ▪ Sachgerechte und methodenbewusste Initiierung und Leitung des Prozesses ‚historischen Kommunikation‘ ▪ Sachgerechte und methodenbewusste Anleitung zur Auseinandersetzung mit der griech.-röm. Kultur und ihrem Fortleben 	
IV	Diagnostische Kompetenz
Hat die LiV die unterschiedlichen Voraussetzungen und Kompetenzen der Lernenden berücksichtigt?	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erkennen und Berücksichtigen der Lernvoraussetzungen einer Gruppe und einzelner Schüler/innen ▪ Erkennen von Fehlern und produktiver Umgang mit Fehlern (Korrekturverhalten) ▪ Loben, Anerkennen, Ermutigen 	
V	Leitungskompetenz
Ist die LiV überzeugend und als Vorbild aufgetreten?	
Ist die LiV mit den Lernenden respektvoll und wertschätzend umgegangen?	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vertrauensstiftendes Kommunikationsverhalten ▪ Durchsetzung von Ordnungsvorstellungen, sozialen Werten und Leistungsansprüchen ▪ Transparenz der Ziele, Vorgehensweisen und Regeln ▪ Integration aller Schüler in den Unterrichtsprozess ▪ Zielorientierung und Flexibilität in der inhaltlichen und zeitlichen Strukturierung des Unterrichtsprozesses ▪ Sachengagement, Kontakt, Freude, Entspannung, Optimismus 	